Hermann Menhardt: Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken I: Klagenfurt, Maria Saal, Friesach (Handschriftenverzeichnisse österreichischer Bibliotheken 1: Kärnten).

Wien, 1927 Seite 287

Quelle:
Copyright:

mich gar eyn tummer sinn". I r: „Malva id est papelchraut valet pro sedibus", dann: „O weyshayt die wart chunt her aus dem funt".

Beschreibung im Arch. der Deutschen Kommission der Preuß. Ak. d. W

45

Bl. 1 r — 278 v *Bruderschaftsalbum zur Hl. Dreifaltigkeit in M. Saal,* deutsch. Inc.: „Dye edell vest fraw Madalena Hoelleckin". Expl.: „Simon Nätschnig hat sich auch einkhaufft in die Bruederschafft."

Saec. XVI (1514)—XVII, Pap., 278 Bll., es fehlen am Anfang, nach Bl. 49, 66, 73, 98, 99 je 1 Bl. nach Bl. 199 2, nach Bl. 201, 208 je 1, nach 210 3, nach 214 4, nach 219, 226, 230 je 1, nach 236, 259 je 3, nach 260, 261, 264 265 je 1, nach 267 2 u. am Schluß 3 [wohl zumeist leere] Bll.; die Lagen waren: 12+16+10+8+[14]+6+[14]+8+12+[12]+14+10+14+10+14+8+14+[10]+[12]+14+[14]+[12]+[14]+[14]+[12]+[16] Bll., 310×210. — 1 Kol., sehr viele kursive Hde. — Holzdeckel, braunes Leder, gepreßt, Renaissancestil, Messingbeschlag an Ecken u. Mitten fehlt z. T., 2 Messingschließen abgerissen, Rücken: „H. H. Dreyfaltigkeit Bruderschafft Album" (saec. XVII). — Aus Maria-Saal.